

## **Politische Krise in Österreich: Wie geht es nach Kickls Rücktritt weiter?**

Bundespräsident Van der Bellen sucht nach dem Scheitern von Koalitionsverhandlungen zwischen FPÖ und ÖVP nach neuen Regierungsoptionen.

**Hofburg, 1010 Wien, Österreich** - In Österreich braut sich eine politische Krise zusammen, nachdem die Koalitionsverhandlungen zwischen der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ) und der Volkspartei (ÖVP) gescheitert sind. Bundespräsident Alexander Van der Bellen kündigte an, in den kommenden Tagen Gespräche mit parteilichen Führern zu führen, um mögliche Regierungsformationen auszuloten. Wie **oe24** berichtet, nannte Van der Bellen mehrere Optionen, darunter Neuwahlen, eine Minderheitsregierung oder eine Expertenregierung. Der Rücktritt von FPÖ-Chef Herbert Kickl vom Regierungsbildungsauftrag hat die Situation weiter kompliziert, wobei dieser die Verantwortung für das Scheitern der Gespräche der ÖVP zuschob, die ihm seiner Meinung nach nicht genügend entgegengekommen ist.

### **Regierungsbildung in der Krise**

Das Scheitern der Verhandlungen überrascht auch Van der Bellen, der in der Vergangenheit durch Krisen navigieren musste. Laut **tagesschau.de** hat der Bundespräsident bereits mit Kickl kommuniziert und ein Treffen angesetzt, um die politische Situation zu erörtern. Politische Analysten deuten an, dass eine Koalition der FPÖ mit der ÖVP realistisch wird, besonders nachdem sich die Stimmen innerhalb der ÖVP, die gegen eine Zusammenarbeit sein könnten, abgeschwächt

haben. Christian Stocker, der neue geschäftsführende Parteichef der ÖVP, hat seine Bereitschaft signalisiert, solche Gespräche zu führen, womit die Tür für die FPÖ als Regierungspartei weit geöffnet ist. Historisch könnte dies für Van der Bellen eine prägnante Momentaufnahme bedeuten, da er vermutlich der erste Bundespräsident sein könnte, der eine von der FPÖ geführte Regierung vereidigt.

Die politische Lage bleibt angespannt, und es wird erwartet, dass die kommenden Gespräche über die Regierungsbildung entscheidend für die zukünftige Richtung des Landes sind. Van der Bellen betonte die Notwendigkeit einer handlungsfähigen Regierung mit stabiler Mehrheit, während er die Grundprinzipien der österreichischen Demokratie respektiert sehen möchte. Das Land steht also vor einer wegweisenden Entscheidung, ob die FPÖ, die durch den Ibiza-Skandal in der Vergangenheit stark unter Druck geraten ist, wieder an die Macht kommen kann.

| Details        |                                                                                                                                                                   |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorfall</b> | Gesetzgebung                                                                                                                                                      |
| <b>Ort</b>     | Hofburg, 1010 Wien, Österreich                                                                                                                                    |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**